

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 20. April 2011

§ 134

Freigabe eines Kredites von 245'000 Franken für die Weiterführung des Projektes Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) an der Volksschule in den Jahren 2011–2014

(Bericht Regierungsrat, 8.3.2011)

Der *Vorsitzende* weist auf einen Fehler hin. Wie im Text sollte es auch in den Titeln der Vorlage und des Beschlusssentwurfs *242'500 Franken* (statt 245'000 Fr.) heissen. Er bittet namens der Verwaltung diesen Fehler zu entschuldigen.

Eintreten

Regierungsrätin *Christine Bickel* verweist auf die nach dem Rechnungsabschluss 2000 gemachte Rückstellung zur „Förderung des Informatikunterrichts“ von 2,5 Millionen Franken. Der Unterricht konnte noch nicht in der gewünschten Weise gefördert werden, weil vorerst die Grundlagen zu schaffen waren. Da der Bund dazu Beiträge leistete, stehen noch 1,83 Millionen Franken zur Verfügung. – Der Antrag auf die Freigabe von 242'500 Franken ermöglicht Umsetzungen für die Jahre 2011 bis 2014. Es wird ein pädagogisches Konzept zur sinnvollen Nutzung des Computers in allen Fächern und nicht nur im Informatikunterricht erarbeitet. Zudem ist die Koordinationsstelle beim Kanton weiterzuführen. Sie dient den Gemeinden als Anlaufstelle sowie anderen Kantonen, dem Bund und bildungsnahen Institutionen (z.B. Museen) als Ansprechpartnerin. – C. Bickel ist davon überzeugt, dass diese Mittel zur Medienbildung in der Volksschule beitragen und bittet um deren Gewährung.

Detailberatung

Abstimmung: Der Kredit von 242'500 Franken ist freigegeben.